

Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024

Überblick Die Wirtschaft in Deutschland ist angeschlagen, die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute haben ihre Prognose für die Entwicklung der Wirtschaftsleistung in Deutschland deutlich nach unten korrigiert. In ihrem Frühjahrgutachten revidiert die Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose ihren Ausblick für das laufende Jahr und prognostiziert nun nur noch ein Wachstum der Wirtschaftsleistung um 0,1 %, im Herbst wurde noch mit einer Steigerung von 1,3 % gerechnet. Laut Gutachten überlagern sich konjunkturelle und strukturelle Faktoren und führen zu einer lahmen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. 2025 soll das Bruttoinlandprodukt dann um 1,4 % zunehmen. Auf das Geschäft der BNA wirkt sich die schwache deutsche Wirtschaft jedoch aktuell nicht aus.

BNA schloss das 2. Quartal des Geschäftsjahres mit herausragenden Ergebnissen ab. Die Gesamtleistung liegt bei 10,5 Mio. € und der Rohertrag beträgt 6,1 Mio. €. Bei nahezu planmäßigen Betriebsaufwendungen beträgt das Vorsteuerergebnis im Berichtsquartal somit 2,8 Mio. €.

Kumuliert zum 31.03. beläuft sich die Gesamtleistung auf 15,5 Mio. €. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht dies einem Anstieg um 25 %. Der Rohertrag weist einen Zuwachs von 32 % auf. Die Betriebsaufwendungen nahmen um 8 % zu, das Vorsteuerergebnis liegt mit 3,1 Mio. € deutlich über dem 1. Halbjahr des letzten Geschäftsjahres.

Der Vertrieb akquirierte von Januar bis März Aufträge mit einem Volumen von 6,2 Mio. €. In Verbindung mit dem sehr guten Auftragseingang im 1. Quartal des Geschäftsjahres liegen wir zum Halbjahr über unserem zeitanteiligen Vertriebsziel.

Produktion Der hohe Bestand an in Arbeit befindlichen Projekten und der weitere Auftragseingang führten auch von Januar bis März zur vollen Auslastung der Produktion. Im 2. Quartal wurden 47 Projekte abgeschlossen und insgesamt Umsätze von 14,5 Mio. € erzielt. Der außergewöhnlich hohe Quartalsumsatz resultiert aus dem Abschluss von 3 Großprojekten, die in Summe fast 9,8 Mio. € Umsatz beisteuerten. Der hohe Umsatz und letztendlich das außergewöhnlich gute Ergebnis im 2. Quartal des Geschäftsjahres werden durch diese Projektabschlüsse positiv beeinflusst. Der Bestand an teilfertigen Arbeiten verringerte sich im Berichtszeitraum um 4,0 Mio. €.

Vertrieb Der Vertrieb akquirierte im 2. Quartal bei guter Nachfrage Aufträge im Wert von 6,2 Mio. € bei 4,0 Mio. € kalkulatorischem Rohertrag. Die Auftragseingänge verteilten sich auf die Branchen Wasser, Energie und Industrie. Kumuliert zum 31.03. beträgt der Auftragseingang 13,8 Mio. €. Die Auftragsreichweite beträgt aktuell insgesamt 6,8 Monate.

Ausblick Mit den für das kommende Quartal geplanten Projektabschlüssen erwarten wir zum 30.06. deutlich geringere Umsätze als im herausragenden vorherigen Quartal. Aufgrund des guten Auftragsbestandes rechnen wir weiterhin mit Vollausslastung der Produktion. Aus vertrieblicher Sicht erwarten wir für das kommende Quartal Auftragseingänge auf dem Niveau des Vorquartals.

An den insgesamt für das Geschäftsjahr 2023/2024 geplanten Werten halten wir fest.

Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.23 -31.12.23	01.01.24 -31.03.24	01.10.23 -31.03.24
Gesamtleistung	5.002,9	10.450,2	15.453,1
Materialaufwand	1.794,4	4.389,1	6.183,4
Rohertrag	3.208,5	6.061,2	9.269,7
sonstige betriebliche Erträge	192,6	111,9	304,5
Gesamtertrag	3.401,1	6.173,1	9.574,2
Betriebsaufwendungen	3.178,8	3.363,8	6.542,6
<i>Personalaufwand</i>	2.530,6	2.673,3	5.203,9
<i>Abschreibungen</i>	140,1	132,9	273,0
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	504,2	550,4	1.054,7
<i>sonstige Steuern</i>	3,8	7,3	11,1
Betriebsergebnis	222,3	2.809,3	3.031,5
Finanzergebnis	7,3	9,1	16,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229,6	2.818,4	3.048,0
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	4,7	4,7	9,4
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	234,3	2.823,1	3.057,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	105,2	866,9	972,1
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	129,1	1.956,2	2.085,3

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten. Die Berechnungsbasis für die ausgewiesenen Werte sind Euro-Cent. Für die bessere Lesbarkeit sind die Werte in gerundeten Tsd. € dargestellt. Dies kann zu Rundungsdifferenzen im Ausweis von Summenangaben führen.